

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 3. März 2025 09:54

[Zitat von O. Meier](#)

Aber eben nicht genug, um die Veranstaltung sicher werden zu lassen. Eine ausgebildete Lehrerin für 21 Kinder ist halt zu wenig.

Leider finden immer wieder Veranstaltungen mit zu wenig Aufsichten statt. Schwimmunterricht, Klassenfahrten. Und immer hört man, dass das nicht anders ginge, weil man nicht genug Leute habe für einen sicheren Betreuungsschlüssel. Weder das personal selbst noch die Schulleitung kann aber für mehr Leute sorgen, das muss dann schon das Land machen.

Da ist meine Sichtweise als [Frechdachs](#) -s, die meint, die Schulleiterin könne das regeln.

Hab mich dazu nicht geäußert. Ich glaube, du verwechselst mich. Lese nur neugierig mit.

Ich teile eher deine Auffassung, irgendwo hast du geschrieben, dass es Aufgabe der Dienstherrin wäre, genug Personal zur Verfügung zu stellen. An den Schulen selbst kann man nur Mängel verwalten.

Ich denke aber auch darüber nach, dass bei unzureichendem Personal halt manches nicht stattfinden kann.